



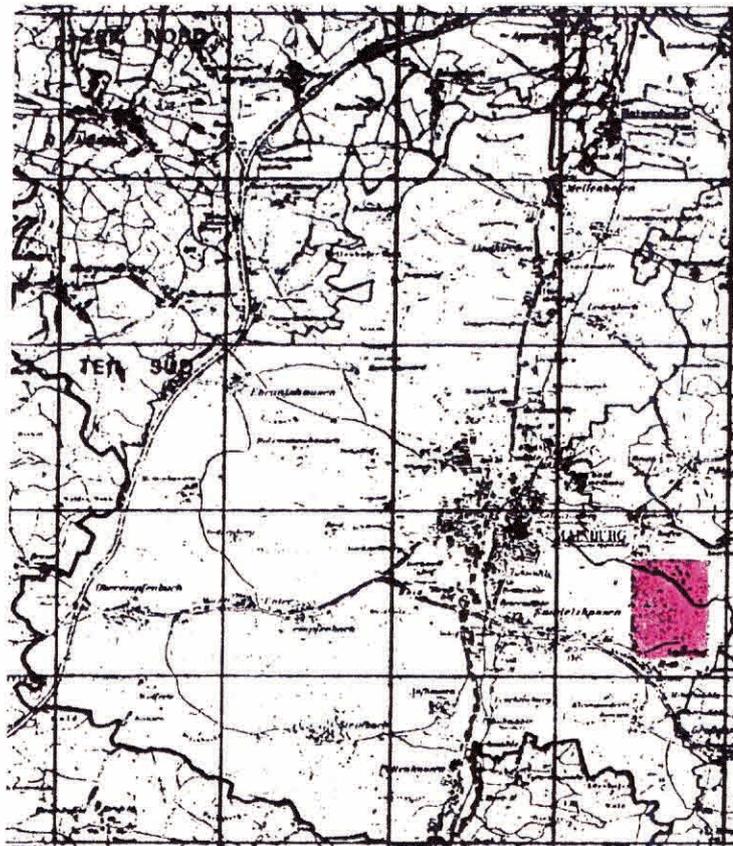
Stadt Mainburg

Landkreis Kelheim Regierungsbezirk Niederbayern

Bebauungsplan

'BAUHOF UND MUSEUM'
in Mainburg-Sandelzhausen

19. Juni 2001



Übersichts-
lageplan
(ohne Maßstab)

Planung :

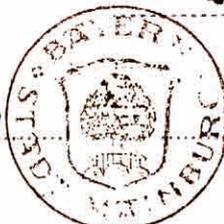


ARCHITEKT
DIPL. ING.
JÜRGEN KIRSTE
UFERSTRASSE 49
84 048 MAINBURG
TEL. 08751/ 810381
FAX 08751/ 810382

mit Dipl.Ing.en
Landschaftsarchitekten
Barbara Baumann
Michael Scharl
Hubstetten 84172 Buch a.E.
Tel. 08706/ 295
Fax 08706/ 257

Mainburg, den 19. Juni 2001

VERFAHRENSVERMERKE

01. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB) 23.05.2000
02. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
(§ 2 Abs. 1 BauGB)
- a) Zeitung 07.06.2000
- b) Amtstafel 06.06. - 09.06.2000
03. Bürgerbeteiligung 25.07.2000
04. Beteiligung Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)
..... 03.07.2000
05. Billigungsbeschluss 26.09.2000
06. Bekanntmachung der Auslegung a) Zeitung 28.10.2000
- b) Amtstafel 27.10. - 08.12.2000
07. Auslegungszeit 06.11. - 07.12.2000
08. Abwägungsbeschluss 20.02.2001
09. Billigung und nochmalige Auslegung 20.02.2001
10. Bekanntmachung der nochmaligen Auslegung
- a) Zeitung 07.04.2001
- b) Amtstafel 06.04. - 04.05.2001
11. Nochmalige Auslegungszeit 18.04. - 03.05.2001
12. Nochmaliger Abwägungsbeschluss 19.06.2001
13. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB) 19.06.2001
14. Das Landratsamt Kelheim hat den Bebauungsplan
mit Bescheid vom 16.10.2001 Nr. 171-610
gemäss § 10 BauGB, Abs. 2 genehmigt. Kelheim, den 16.10.2001 i. A. Dettenhofer
Regierungsrat
Landratsamt Kelheim
15. Ausgefertigt,
Mainburg, den 19. Juni 2001  [Signature]
Bürgermeister
16. Bekanntmachung des Bebauungsplans
- a) Zeitung 27.10.2001
- b) Amtstafel 26.10. - 29.10.2001
17. Inkrafttretung des Bebauungsplans 27.10.2001
- Mainburg, den 30.10.2001  [Signature]
1. Bürgermeister

A. FESTSETZUNGEN

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

1.1 Gewerbegebiet mit Bauhofnutzung nach § 8 Baunutzungsverordnung

GE II Bauhof	GRZ	0,4
	GFZ	0,8

1.2 Sondergebiet mit Museumsnutzung nach § 11 Baunutzungsverordnung : Erdgeschossiger Bereich

SO I Museum	GRZ	0,4
	GFZ	0,4

1.3 Sondergebiet mit Museumsnutzung nach § 11 Baunutzungsverordnung : max. 2- geschossiger Bereich

SO II Museum	GRZ	0,4
	GFZ	0,8

SO II Personal	GRZ	0,4
	GFZ	0,8

Wandhöhe für Bauhof- und Museumsgebäude :
hangseitig max. 8,50 m im Mittel ab natürlichem, bzw. ab dem von der Bauaufsichtsbehörde festgelegten Gelände.

Wandhöhe für Museumspersonalgebäude :
hangseitig max. 6,50 m im Mittel ab natürlichem, bzw. ab dem von der Bauaufsichtsbehörde festgelegten Gelände.

2. GEBÄUDETYPEN UND NUTZUNG

2.1 GEWERBEGEBIET

2.11 Nichtwohngebäude EG + OG

GE II Bauhof

2.12 Sockelhöhe = Oberkante Erdgeschoss-Fussbodenhöhe über dem natürlichen Gelände

max. 0,50 m

2.2. SONDERGEBIET MIT MUSEUMSNUTZUNG, zulässig sind :

2.21 Nichtwohngebäude, erdgeschossig :
Bunker, Ausstellungs- Gebäude, - Zelte

SO I Museum

2.22 Nichtwohngebäude, 2- geschossig :
Ausstellungs- und Informationsgebäude mit WC- Anlagen

SO II Museum

2.23 Wohngebäude, 2- geschossig :
Museums- Personalgebäude

SO II M- Personal

3. GRENZEN

3.1 Baugrenze



3.2 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

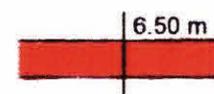


3.3 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

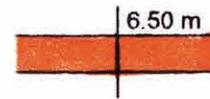


4. VERKEHRSFLÄCHEN

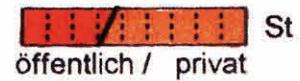
4.1 Öffentliche Erschliessungsstrasse einschl. Gerinne



4.2 Private Erschliessungsstrasse einschl. Gerinne



4.3 Stellplatzflächen öffentlich / privat sind mit wasser- gebundener Oberfläche und ohne Verwendung von künstlichen Randeinfassungen u.ä. auszuführen.



5. GRÜNORDNUNG

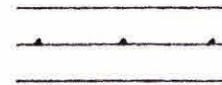
5.1 Private Grünfläche



5.2 Private Waldfläche



5.3 Schutzstreifen beidseits der Drahteinzäunung



5.4 Freiflächengestaltung :

Im Falle von Baumassnahmen sind im Rahmen der Bauvorlage Freiflächengestaltungspläne zu erstellen.

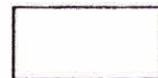
6. GELÄNDE : Abgrabungen und Aufschüttungen sind nach detailliertem Entwurf nur in Teilbereichen bis zu einer max. Höhe von 1,20 m zulässig und mit einer Böschungsneigung von mindestens 1: 1,5 natürlich auszubilden.

B. HINWEISE

1.1 Gebäude, bestehend



1.2 Gebäude, vorgeschlagen



2.1 Flurstücksgrenze mit Flurstein



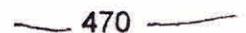
2.2 Grundstücksgrenze, geplant



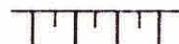
3. Flurstücksnummer

47

4. Höhenlinie



5. Böschung, vorhanden



6. Bauwerke sind gegen Hang- und Schichtwasser zu sichern.

7. Bauherrn und ausführende Baufirmen sind verpflichtet bei Bauarbeiten freigelegte Bodendenkmäler umgehend dem Landratsamt Kelheim, dem Grabungsbüro Kelheim oder dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zu melden.

NORDEN

